

Eine Quargelkarte.

Das ist die neueste Erscheinung auf dem Gebiete der Lebensmittellarten: Die Quargeln werden portioniert. Nicht bei uns, nicht in der Geburtsstätte dieser berühmten Spezialität, sondern in einem kleinen Dörfchen Nordmährens, das Dubitzko heißt und nur etliche Häuser zählt. Dort scheinen sich die „Olmüher Käse“ wie sie in Mähren allgemein heißen, bei den Bewohnern offenbar einer großen Beliebtheit zu erfreuen, denn die Gemeindevertretung von Dubitzko sah sich angesichts des Massenkonsums an Quargeln veranlaßt, dieses nahrhafte Lebensmittel zu „strecken“. Sie führten die Quargelkarte ein, ohne die kein Bewohner Käse käuflich erhält. Hoffentlich wirkt das Beispiel der kleinen Gemeinde nicht ansteckend. Das würde uns noch fehlen, daß wir zu den vielen Bezugskarten noch eigene Quargelmarken erhalten!